

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2023
- 4 Schließung der Kita "Friedrich Wolf"
- 5 Zukünftige Pläne der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald in unserem Stadtteil
- 6 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 9 Beschlusskontrolle
- 10 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen
- 10.1 Aktionen für Kinder und Eltern in SW I 2023 OTB/07/0344
Kompass Kids Greifswald c/o IAM e.V.
- 11 Beratung der Beschlussvorlagen
- 11.1 Erlass einer neuen Stadtverordnung über das Führen von Hunden in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Greifswalder Hundeverordnung) ab 01.01.2024 durch den Oberbürgermeister IV/07/0078
- 11.2 Neuordnung der räumlichen Zuständigkeiten der Ortsteilvertretungen BV-P-ö/07/0287-03
Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, Ibrahim Al Najjar, Antragsberechtigt für die Ortsteilvertretung
- 12 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 13 Ende der Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Beratung der Beschlussvorlagen
- 7 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der
 Ortsteilvertretung
- 8 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Ibrahim Al Najjar eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tochtergesellschaft der WVG "SoPHi" stellt sich vor. Betriebsleiter Eric Guse schildert deren Verantwortungsbereiche und Tätigkeiten im Bereich der Pflegedienstleistungen und des Sozialmanagements.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die Beschlussvorlage der Politik zur "Neuordnung der räumlichen Zuständigkeiten der Ortsteilvertretungen" wird unter TOP 11.2 eingeordnet. Sonst gibt es keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	1	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2023

Mitglied Peter Multhaus merkt an, dass der TOP zum Stadionbau ausführlicher hätte protokolliert werden können. Zudem kam das Protokoll verspätet bei den OTV-Mitgliedern an.

Außerdem fügt er an, dass in der Sitzung vom 12.01. mitgeteilt wurde, künftige Sitzungen würden per Tonband aufgezeichnet, dies aber in der Folgesitzung am 02.03. nicht umgesetzt wurde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	1	3

4 Schließung der Kita "Friedrich Wolf"

Vorsitzender Ibrahim Al Najjar begründet die Behandlung des Themas, schildert die Hintergründe und erläutert seinen Standpunkt, sich für den Weiterbetrieb der Kita auszusprechen.

Die Leiterin des Eigenbetriebs "Hanse Kinder" Frau Wziontek-Franz ist zu Gast und hält eine

Präsentation in der sie detailliert begründet, warum es zu der Entscheidung für die Schließung der Kita "Friedrich Wolf" kam und wie die derzeitigen Kita-Kapazitäten in Greifswald sind.

Sie legt die zeitlichen Abläufe im gesamten Prozess dar, dies umfasst die Arbeit mit den verantwortlichen Behörden, die Entscheidungsfindung und Einbeziehung des Personals sowie der Eltern. Der schlechte Gebäudezustand führte zu einer angedrohten Nutzungsuntersagung der unteren Bauaufsichtsbehörde, ohne eine unumgängliche Brandschutzertüchtigung, ist der Weiterbetrieb der Kita "Friedrich Wolf" nicht möglich. Dies sei aus wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll, die wurde anhand von Zahlen in der Präsentation ausführlich begründet, und brächte mit der weiterhin drohenden Schließung seitens der unteren Bauaufsichtsbehörde dennoch ein hohes Risiko für die Eltern und Kinder mit, die in einem solchen Fall plötzlich keinen Kita-Platz mehr hätten.

Herr Al Najjar kritisiert das Vorgehen und spricht sich erneut für den Erhalt der Kita aus.

Mehrere Mitglieder bedanken sich bei Frau Wziontek-Franz für die Einbringung und teilen ihr Verständnis und ihre Unterstützung für diese Entscheidung mit.

Peter Multhauf äußert sich gegenüber Herrn Al Najjar mit den Worten: "...das war der größte Unsinn, nachdem was Sie gesagt haben, denn wenn wir hier einstimmig beschließen würden, die dürfe nicht schließen, dann würde die Schließung genauso stattfinden, das heißt alles was der Vorsitzende hier abzieht beim letzten Mal und heute - nochmal - ist völlig überflüssig..." , "...heute ist das alles was du hier inszenierst und erzählst verlorene Zeit, geklaute Zeit", "...man sollte den Unsinn, nur weil man sich da ereifert, nicht noch weiter auf die Spitze treiben..."

Anlage 1 Präsentation des Eigenbetriebs "Hanse-Kinder" öffentlich

5 Zukünftige Pläne der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald in unserem Stadtteil

Herr Schönert, Leiter Wohnungswirtschaft der WVG, hält eine Präsentation zu künftigen Plänen der WVG im Bereich des Wohnungsbaus, er benennt zudem die Tochterfirmen der WVG. Dies ist DLG mit Dienstleistungen im Bereich der Hausmeistertätigkeiten, der Grünflächenpflege und der Hausreinigung, die SoPHi mit ihren Leistungen im Bereich der Pflege und des Sozialmanagements sowie die PGS mit ihrer Tätigkeit in der Projektentwicklung und Bauplanung. Zudem benennt Herr Schönert derzeitige Bestandszahlen, Investitionen, vergangene Projekte (Modernisierungen und Neubau) und aktuelle, wie künftige Projekte. Auch Klimaschutzmaßnahmen durch bspw. gebäudegebundene Photovoltaik-Anlagen und die Sozialrendite der WVG sind Gegenstand der Präsentation.

Herr Al Najjar bedankt sich für die Präsentation, ein Anwohner erkundigt sich über die Sanierung im Mendelejewweg und erfragt ob am dortigen Spielplatz Sitzbänke vorhanden oder geplant sind, Herr Schönert sagt zu, dazu eine Information nachzureichen. Eine Anwohnerin bemerkt, dass die Hausflurreinigung in der Lomonossowallee mangelhaft sei und die zusätzlichen Grundreinigungen ausblieben. Herr Schönert nimmt diese Anregung mit.

Herr Multhauff bedankt sich ebenfalls und möchte die Präsentation von der Verwaltung in farbig ausgedruckter Form erhalten. Zudem weist er darauf hin, dass der Springbrunnen im Ernst-Thälmann-Ring nicht in Betrieb sei und kritisiert das Graffiti-Kunstwerk in der Joliot-Curie-Straße, dies sei "die hässlichste Wand in ganz Greifswald", Herr Schönert soll diese Informationen ebenfalls in den Betrieb tragen.

Frau Seidlein spricht den alten unsanierten Wohnblock in der Heinrich-Hertz-Straße an, Herr Schönert gibt an, dass dort ebenfalls in den nächsten Jahren bauliche Maßnahmen stattfinden werden.

Anlage 1 Präsentation Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald öffentlich

6 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Ein Anwohner schildert, dass die Grünflächenpflege in der Koitenhäger Landstr. unvollständig sei und im Kreuzungsbereich Ernst-Thälmann-Ring/ Lomonossowallee zwar der Radweg saniert wurde, aber die zugehörigen Grünflächen gar nicht angelegt worden seien.

Zudem wurde erneut die Lärmbelästigung durch Aktivitäten in der Sporthalle 1 angesprochen. Die ebenfalls als Gästin anwesende Schatzmeisterin des Sportbunds antwortet, dass der Sportbund dazu nicht angesprochen worden sei, sie sagt zu, das Anliegen mit dem in dieser Sache zuständigen Schulverwaltungsamt zu besprechen. Das Ergebnis dieses Gesprächs wird über den Vorsitzenden Herr Al Najjar an die Ortsteilvertretung mitgeteilt.

Weitere Nachfragen beziehen sich auf den ungenutzten Schaukasten am Ernst-Thälmann-Ring und wem dieser gehört sowie auf die ehemalige Schülergaststätte, hier wird gefragt, was nach dem Abriss dort gebaut werden soll. In beiden Punkten sagt der OTV-Vorsitzende Recherche zu.

Herr Multhauf stellt nochmals den Bezug zum unter TOP 5 angesprochenen Kunstwerk in der Curiestraße her und äußerte zum Straßensozialarbeiter, der als Gast an der Sitzung teilnahm und zuvor bemerkte, dass ihm persönlich das Kunstwerk gefiele, die Aussage "für die [Wand] in der Curiestraße gibt's ja sogar einen Anhänger, den müsste man verkloppen"

Eine Anwohnerin äußert, dass sie es unnötig fand, Frau Wziontek-Franz noch einmal in die OTV einzuladen, da es die gleichen Informationen bereits in der letzten Sitzung gab und die Sachlage eindeutig sei. In Bezug darauf erfragt sie, wie die Tagesordnungen entstehen würden. Der Vorsitzende antwortet, dass es vereinzelt den Wunsch nach einer Sondersitzung zum Thema gab, sich dann aber stattdessen dafür entschieden wurde, das Thema nochmals in die reguläre Sitzung zu holen.

7 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Gatzke (Quartierskoordination) teilt mit, dass das integrierte Quartierskonzept derzeit erarbeitet wird und er bietet an, dies in der kommenden Sitzung vorzustellen. Zudem informiert er über den neuen Instagram-Kanal für die Ortsteile Schönwalde I und Schönwalde II (<https://instagram.com/schoenwalde.hgw?igshid=NTc4MTlwNjQ2YQ==>) und erläutert die Schaukastenpflege. Wöchentlich werden die Schaukästen neu bestückt, ausgehangen werden kann nur, was auch an die Quartierskoordination herangetragen wird.

8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

Der Vorsitzende Ibrahim Al Najjar teilt künftige Termine mit:

- die WVG plant in diesem Jahr verschiedene Quartierbegehungen
 - o Begehung des Quartiers Gaußstraße 5, 6 und 7 – 11, am 13.06., 16.00 Uhr
 - o Treffpunkt vor der Gaußstraße 5

- o Begehung des Quartiers Vierower Wende 1 – 4 und 5 – 6, am 04.07., 16.00 Uhr,
Treffpunkt vor der Vierower Wende 1
- o Begehung des Quartiers Max-Hagen-Weg 1 – 4 und 5 – 8, am 12.09, 16:00 Uhr,
Treffpunkt vor dem Max-Hagen-Weg 1
- Netzwerktreffen am 28.06., 14.00-16.00 Uhr im Stadtteilcafé "SoPHi", Heinrich-Hertz-Straße 20b
- nächste Sitzung der Ortsteilvertretung am 15.06., 18.00 Uhr entweder im Veranstaltungshaus der WGG oder im Kieck In

Herr Al Najjar informiert über die bevorstehenden Wahlen zum Kinder- und Jugendbeirat und teilt mit, dass in dieser Sitzung beschlossene Förderungen aus dem OTV-Budget erst im dritten Quartal des Jahres ausgezahlt werden, da die Haushaltsbestätigung noch aussteht.

9 Beschlusskontrolle

10 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen

10.1 Aktionen für Kinder und Eltern in SW I 2023

OTB/07/0344

Vertreter der "Kompass Kids" bringt den Antrag ein, stellt das Projekt und die geplanten Aktionen Sommerfest und Familienfreizeit vor. Da nur ein Teil der Kosten durch Teilnehmer*innenbeiträge und Spenden gedeckt werden kann, wird das OTV-Budget zur Unterstützung benötigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	0

11 Beratung der Beschlussvorlagen

11.1 Erlass einer neuen Stadtverordnung über das Führen von Hunden in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Greifswalder Hundeverordnung) ab 01.01.2024 durch den Oberbürgermeister

IV/07/0078

Herr Dahm, Verwaltungsmitarbeiter und Abteilungsleiter für Allgemeine Ordnungsaufgaben, Märkte und Veranstaltungen, erläutert die Vorlage.

Herr Multhaus regt an direkt zum nächsten TOP überzugehen, da es sich um eine reine Kenntnisnahme handelt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

11.2 Neuordnung der räumlichen Zuständigkeiten der Ortsteilvertretungen

BV-P-ö/07/0287-03

Die Vorlage wird eingebracht.

Frau Gaede, Verwaltungsmitarbeiterin, Abteilung Wirtschaft und Tourismus, spricht kritisch zum Thema und bemängelt, dass sie vorab nicht mit einbezogen worden sei.

Es folgt eine Debatte mit überwiegender Einigkeit, dass ein Neuzuschnitt auch seitens der OTV-Mitglieder gewünscht sei.

Peter Multhauf meldet sich zu Wort und reagiert auf die Stellungnahme der Verwaltungsmitarbeiterin Frau Gaede wie folgt: "Ich wollte eigentlich dich [den Vorsitzenden] bitten, die Ursache für diese Willkürmaßnahme, der sich dann die Mehrheit hier gebeugt hat gegen meinen heftigsten Widerstand, wer dafür zuständig ist und es kann doch nicht sein, dass eine Statistikmitarbeiterin der Stadtverwaltung hier festlegt, was 30 Jahre praktiziert wurde, gilt von heute auf morgen nicht mehr und wir fügen uns dem. Diesen Unsinn, der jetzt nochmal erzählt wurde [...] nie hat die Bürgerschaft so etwas beschlossen [...] und dass jetzt noch jemand dafür eintritt, das so zu lassen, was sie hier angeregt hat, wo dummerweise einige gefolgt sind, finde ich Zeitverschwendung und wirklich ne echte Zumutung" und "...also wenn wir nun sagen, diese Willkürmaßnahme ist da gelaufen, dann sagen wir dankeschön, aber jetzt gehen Sie nach Hause und gucken ihre Statistiken nach, wir beschließen jetzt [...] die Aufnahme dieses Ortsteils"

Dr. Valentin beantragt, die Beschlussfassung zu verschieben damit dazu noch Rücksprache mit Frau Gaede seitens der Antragssteller gehalten werden kann. Frau Hübner hält eine Gegenrede, erläutert, dass ein Gespräch mit Frau Gaede dennoch stattfinden kann und bittet darum, die Vorlage abzustimmen. Der Antrag auf Schiebung der Vorlage wurde mit 1x Ja, 6x Nein und 1x Enthaltung abgelehnt.

Es kam zur Abstimmung der Beschlussvorlage:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	1

12 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

13 Ende der Sitzung

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 20.40 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Ibrahim Al Najjar

Anja Hübner